

WertSchöpfung:

RE-CREATE: MIT DIR SELBST. MIT DER NATUR. MIT DEM WESENTLICHEN.



„Wir sprechen von Natur
und vergessen uns dabei:
Wir selber sind Natur.“

Friedrich Nietzsche

WertSchöpfung – Re:create mit dir selbst, mit der Natur und mit dem Wesentlichen

Mit großer Freude laden wir Dich ein, das neue Projekt „WertSchöpfung – Re:create“ für Dich, Deine Freunde oder mit einem Team zu entdecken. Dieses Projekt lädt dazu ein, sich selbst, die Natur und das Wesentliche im Leben neu wahrzunehmen – und dabei frische Kraft und Inspiration zu schöpfen.

Den Auftakt bildet am 30. November im Kloster Beuerberg die Fotoausstellung „Wir sind Schöpfung“ des Fotografen Hans-Günther Kaufmann. Seine Bilder, die während der Adventszeit im Westtrakt des Klosters zu genießen sind, öffnen einen Raum der Begegnung – mit der Natur, der Mitwelt und uns selbst.

WertSchöpfung – Re:create ist mehr als ein Veranstaltungsprogramm. Es richtet sich an Menschen, die nach vorne denken und aktiv sind - jetzt schon und noch mehr für eine gute Zukunft tun wollen. Junge Erwachsene, Lehrkräfte, Eltern, Nachwuchstalente sowie Teams und Gruppen aus Organisationen, die die äußeren Entwicklungen mit ihren persönlichen Werten und Haltungen verbinden wollen. Dazu schaffen wir - gemeinsam mit weiteren Partnern aus Bildung und Kultur - Orte der Ruhe, der Begegnung und des Erlebens, verbunden mit neuen Wahrnehmungen und Perspektiven auf die Welt und wie Verantwortung neu zu verstehen ist.

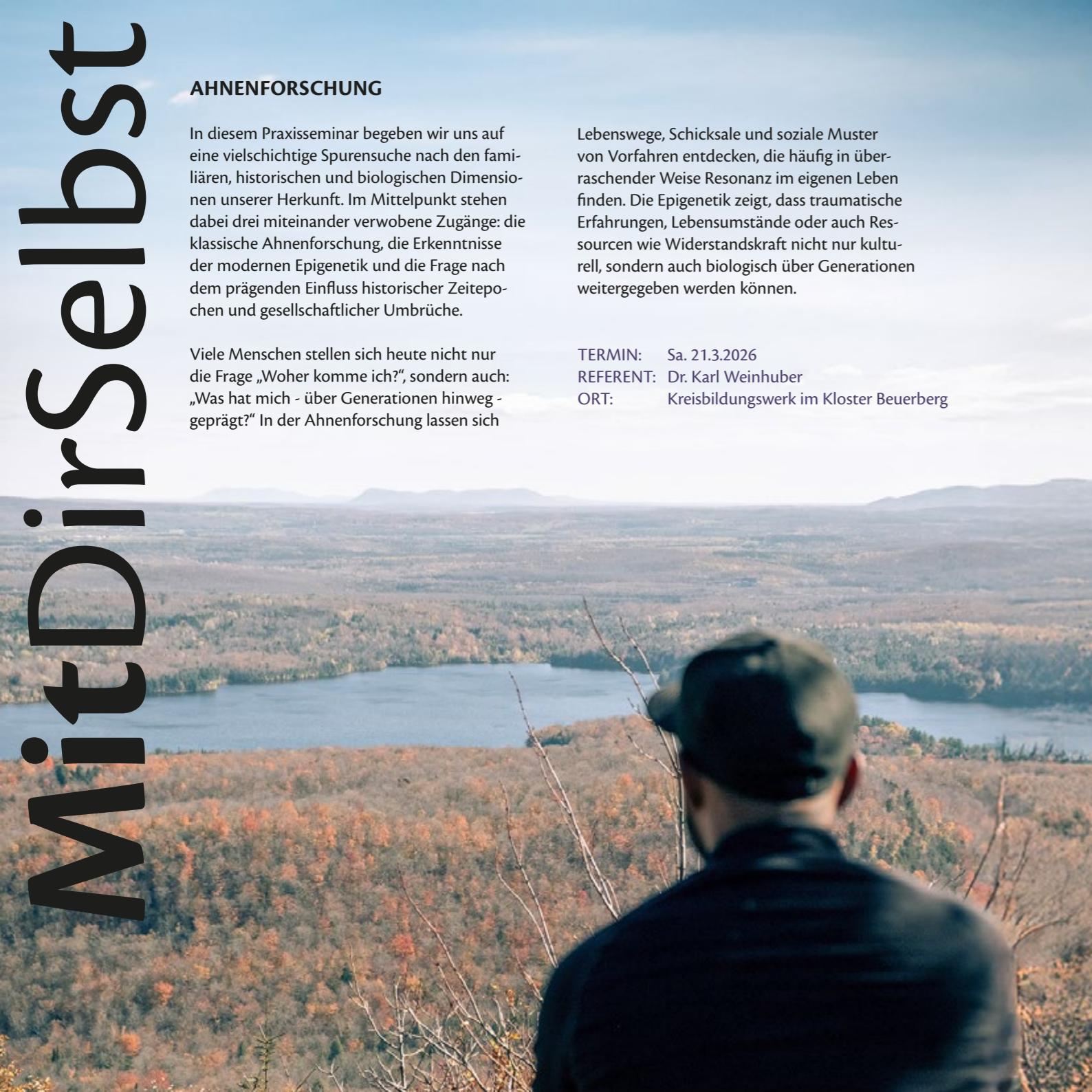
In Workshops, Exkursionen, Dialoggesprächen, Naturerlebnissen und mit Werkstattcharakter möchten wir:

- Werte und Haltungen erlebbar machen,
- Achtsamkeit und Selbstwahrnehmung stärken,
- Verantwortung für Natur, Schöpfung und Gemeinschaft fördern,
- Freude an gemeinsamer Zukunftsgestaltung wecken.

Das vom Kreisbildungswerk entwickelte Programm schafft besondere Lernorte im gesamten Landkreis – eingebettet in inspirierende Landschaften, die Herz, Kopf und Hand gleichermaßen ansprechen. Es eröffnet Räume, um innezuhalten, Neues zu entdecken und das eigene Tun als Teil einer größeren Schöpfung zu begreifen. So entsteht ein Bildungsangebot, das Menschen in ihrer Ganzheit anspricht und zur persönlichen wie gesellschaftlichen Weiterentwicklung beiträgt. Wir freuen uns auf inspirierende Begegnungen mit Dir und Deinen Freunden!

Dein Projektteam aus dem KBW.
Tobias Huhn, Andreas Käter, Katrin Wustmann





AHNENFORSCHUNG

In diesem Praxisseminar begeben wir uns auf eine vielschichtige Spurensuche nach den familiären, historischen und biologischen Dimensionen unserer Herkunft. Im Mittelpunkt stehen dabei drei miteinander verwobene Zugänge: die klassische Ahnenforschung, die Erkenntnisse der modernen Epigenetik und die Frage nach dem prägenden Einfluss historischer Zeitepochen und gesellschaftlicher Umbrüche.

Viele Menschen stellen sich heute nicht nur die Frage „Woher komme ich?“, sondern auch: „Was hat mich - über Generationen hinweg - geprägt?“ In der Ahnenforschung lassen sich

Lebenswege, Schicksale und soziale Muster von Vorfahren entdecken, die häufig in überraschender Weise Resonanz im eigenen Leben finden. Die Epigenetik zeigt, dass traumatische Erfahrungen, Lebensumstände oder auch Ressourcen wie Widerstandskraft nicht nur kulturell, sondern auch biologisch über Generationen weitergegeben werden können.

TERMIN: Sa. 21.3.2026

REFERENT: Dr. Karl Weinhuber

ORT: Kreisbildungswerk im Kloster Beuerberg

LEBENS-BIOGRAFIE

Biografiearbeit im Kloster Beuerberg:

Im Vordergrund steht hier in erster Linie NICHT die selbstreflektive Auseinandersetzung mit der eigenen Vergangenheit sowie die Suche oder Festigung der Identität, um eine Neudeinition des zukünftigen Lebens zu formen. Vielmehr ist es Ziel, das eigene Leben erzählerisch für nachfolgende Generationen zu dokumentieren/in und in schriftlicher Form festzuhalten. Dabei sollen – zu den Eckdaten des Lebenslaufs – vor allem die subjektiven, mit Gefühlen durchzogenen Erlebnisse zum Ausdruck gebracht werden. Mögliche Formen sind eine Autobiografie, Memoiren, Lebenserinnerungen oder ein Autobiografischer Roman.

Bei der Arbeit an der Lebens-BIOGRAFIE sollen die Menschen in einem geschützten, wertschätzenden und urteilsfreien Rahmen dazu angeregt werden, etwas von ihren Lebenserfahrungen und -erlebnissen zu teilen.



TERMIN: Do. 5.3. – So. 8.3.2026

REFERENTIN: Eva-Marie Dusik

ORT: Kreisbildungswerk im Kloster Beuerberg

RESILIENZ UND SPIRITUALITÄT

Ein Wochenende zur Stärkung unserer Seelenkräfte

Was lässt uns starke Wurzeln treiben? Was den Blick mitten in einer Krise zum Himmel heben? Wie richten wir uns nach überstandenen Belastungen neu aus und auf? An diesem Wochenende erfahren wir das Wichtigste, was wir über unsere menschliche Fähigkeit wissen müssen, Schwierigkeiten zu meistern und sogar an ihnen zu wachsen! Wir gewinnen ein Bewusstsein darüber, wo wir selbst bereits auf ganz natürliche Weise resilient sind und wie wir unsere persönliche Resilienz noch erweitern können. Dabei schöpfen wir aus der Begegnung miteinander und aus einer besonderen Begegnung mit der Natur. Der Kurs bietet einen achtsamen Rahmen für Selbsterfahrung und Austausch. Einfache Körperübungen und geführte Meditationen helfen uns außerdem dabei, uns in diesen Tagen ins Präsentsein einzubüßen – eine auch im Alltag immer verfügbare Ressource.

ANJA BAYER

Resilienzcoach, Heilpraktikerin auf dem Gebiet der Psychotherapie und Logotherapeutin DGLE; www.anjabayer-logotherapie.de; www.ich-lebe-du-auch.de



TERMIN: Fr. 1.5. – So. 3.5.2026

REFERENTIN: Anja Bayer

ORT: Kreisbildungswerk im Kloster Beuerberg



WitD inSelbst

TERMIN: Fr. 5.6. – Mo. 8.6.2026

ABFAHRT: Kreisbildungswerk im Kloster Beuerberg

KLÖSTER IM WANDEL – EINE BESONDERE REISE ZU ORTEN DES AUFBRUCHS UND ERNEUERUNG

Vier Tage voller Genuss, Kultur und spiritueller Impulse

Diese viertägige Klosterreise führt zu außergewöhnlichen Orten zwischen Tradition und Aufbruch: Beuerberg, Reute, Hegne und die Insel Reichenau. Sie lädt dazu ein, das klösterliche Leben im Wandel zu entdecken – mit inspirierenden Begegnungen, kulinarischen Momenten und tiefen spirituellen Erfahrungen.

Der Beginn im Kloster Beuerberg gewährt eindrucksvolle Einblicke nach seiner umfassenden Generalsanierung. Weiter geht es zum Franziskanerinnenkloster Reute bei Bad Waldsee, wo Oberin Maria Hanna Löhlein von der baulichen und geistigen Transformation ihres Ordens erzählt. Im Kräutergarten führt Sr. Birgit Bek, Autorin und Kräuterexpertin, durch duftende Beete. Sie teilt ihr Wissen über die Heilkunst aus dem Klostergarten – mit Verkostung und Anregungen für den eigenen Kräutergarten.

Unterwegs begegnen die Teilnehmenden der franziskanischen Spiritualität – inspiriert vom Heiligen Franziskus und durch spirituelle Impulse von Sr. Birgitta bei der Wallfahrt zur Guten Beth. Im Kloster Hegne am Bodensee zeigt sich, wie ein traditionsreiches Haus Zukunft gestaltet. Sr. Benedicta Maria führt durch das Kloster und lädt zu einem Round-Table-Gespräch über den „Hegner Wertekompass“ ein.

Am letzten Tag führt die Reise auf die Insel Reichenau, UNESCO-Welterbe und spirituelles Kleinod. Hier erwarten die Teilnehmenden das Münster St. Maria und Markus mit seiner Schatzkammer, ein Rundgang zu Weinbau, Gemüseanbau und Fischerei – und ein Glas Reichenauer Wein zum Ausklang. Eine Mittagspause im Café Bienenhof und der Besuch der Kirche St. Georg in Oberzell runden den Tag ab. Begleitet wird die Reise von Dr. Felicitas von Aretin, Historikerin und Expertin für Klosterkultur, und Monika Vogt, Betriebswirtin und begeisterte Kulturreisen-de. Beide führen mit Herz und Sachverstand durch diese besondere Reise, die auf eindrucksvolle Weise zeigt, wie lebendig und zukunftsweisend Klöster heute sein können.

VERANSTALTER: Klosterwelten erleben –
Reisen mit Genuss zusammen mit Kreisbildungswerk
Bad Tölz-Wolfratshausen

TRANSFORMATIONSREISE ZUM KLOSTER EBERBACH – WERTEORIENTIERUNG UND MODERNES MANAGEMENT NEU ENTDECKEN

Führen mit Weitblick: Inspiration aus Kloster, Wein und Wandel

Im 12. Jahrhundert schufen die Zisterzienser und Hildegard von Bingen im Rheingau Orte, die Spiritualität und wirtschaftliche Stärke verbanden – auf Basis der Benediktregel: Balance, Maß und Sinn. Heute suchen Führungskräfte erneut nach Orientierung. Diese dreitägige Reise bietet Raum für Reflexion, Austausch und (Wein)Genuss. Im Kloster Eberbach erleben Sie, wie Tradition und modernes Management zusammenfinden. Stiftungsvorstand Julius Wagner zeigt, wie Werte wirtschaftlichen Erfolg tragen; Chefönologin Kathrin Puff bringt Qualität und Leidenschaft ins Glas. In der Abtei St. Hildegard erfahren Sie, wie Wandel gelingt, ohne Identität zu verlieren – inspiriert von Hildegard von Bingen und weiblicher Führungsstärke. Begleitet von Dr. Felicitas von Aretin und Monika Vogt – zwei Kennerinnen der Klosterkultur – wird diese Reise zu einer inspirierenden Quelle für Tiefe, Klarheit und nachhaltige Führung.

MEDIZINWANDERUNG

Dein Weg zu innerer Klarheit und Kraft

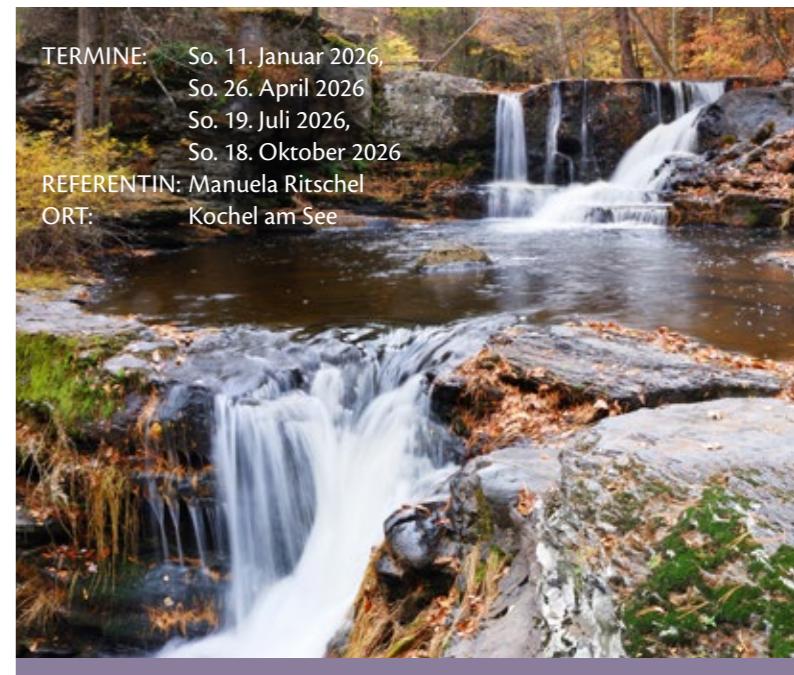
Tauche ein in die heilsame Kraft der Natur und finde neue Perspektiven, Ruhe und Lebendigkeit. In einer kleinen, achtsamen Gruppe begleite ich dich auf einer besonderen Wanderung: Wir folgen dem sanften Klang eines plätschernden Bachs, spüren die Energie kraftvoller Wasserfälle und durchqueren uralte Wälder – bergauf und bergab, Schritt für Schritt zurück zu dir selbst.

Ob du nach Antworten suchst, neue Kraft schöpfen möchtest oder dich gerade einer persönlichen Herausforderung stellst – sei es Stress, Sorgen oder Krankheit – diese Medizinwanderung schenkt dir Raum für Erkenntnis und Wandlung. Du findest deine ganz persönliche „Medizin“: Klarheit, Verbundenheit und neue Zuversicht. Ich freue mich, dich auf diesem Weg begleiten zu dürfen.



TERMIN: Fr. 18.9. – So. 20.9.2026

ABFAHRT: Kreisbildungswerk im Kloster Beuerberg



TERMIN: So. 11. Januar 2026,
So. 26. April 2026
So. 19. Juli 2026,
So. 18. Oktober 2026

REFERENTIN: Manuela Ritschel
ORT: Kochel am See

Mit Dem Wesentlichen



WIR SIND SCHÖPFUNG

Fotoausstellung Hans-Günther Kaufmann

Der Fotokünstler Hans-Günther Kaufmann widmet sich dem Dialog zwischen den drei großen monotheistischen Religionen. Christentum, Judentum und Islam. Mit feinem Gespür für das Verbindende lässt er Bilder sprechen – von Menschlichkeit, Verantwortung und der Sehnsucht nach einem achtsamen Mit-einander. Die drei großen Weltreligionen haben mehr gemein als sie trennt, ihre Grundlage ist der Wunsch auf Bewahrung der Schöpfung. „Nur durch Kooperation und Versöhnung kann man die Krisen überwinden“, betont Armin Laschet, Förderer der Ausstellung „Wir sind Schöpfung“ über seine Stiftung Abraham Accords Institute. Erleben Sie die Bilderin den Räumlichkeiten des Kloster Beuerberg.

Die Vernissage zur Fotoausstellung findet am 30.11.2025 ab 10.30 Uhr im Kreisbildungswerk statt. Im Anschluss an die Vernissage kann die Fotoausstellung zu den Öffnungszeiten des Kloster Beuerbergs besucht werden.

TERMIN: 30.11. – 21.12.2025; Mi-So 11-17Uhr
ORT: Kreisbildungswerk im Kloster Beuerberg



DIE HOHE KUNST DES ÄLTERWERDENS – ANSELM GRÜN

Das Älterwerden wird in unserer Gesellschaft man möchte fast schon sagen, als Schreckensszenario dargestellt. Die Folge ist, dass der Mensch sein eigenes älter werden am liebsten verstecken möchte. Dabei birgt das Alter trotz mancher Einschränkungen eine Vielzahl von Chancen, den eigenen Weg in guter Weise und wohltuend zu gehen. Pater Anselm Grün benennt die Herausforderungen des Älterwerdens – das Annehmen, Loslassen, Aussöhnen und spricht über die Möglichkeiten. Insgesamt versteht Anselm Grün das Älterwerden als einen Vorgang, der gelernt werden kann. Er verweist in dem Buch „Die hohe Kunst des Älterwerdens“, dass Altern nicht nur Verlust bedeutet, sondern auch Reifung, Gelassenheit und innere Freiheit schenkt. Wer lernt loszulassen, dankbar zurückzuschauen und im Vertrauen nach vorne zu gehen, entdeckt das Alter als eine Chance für Wachstum und Tiefe.

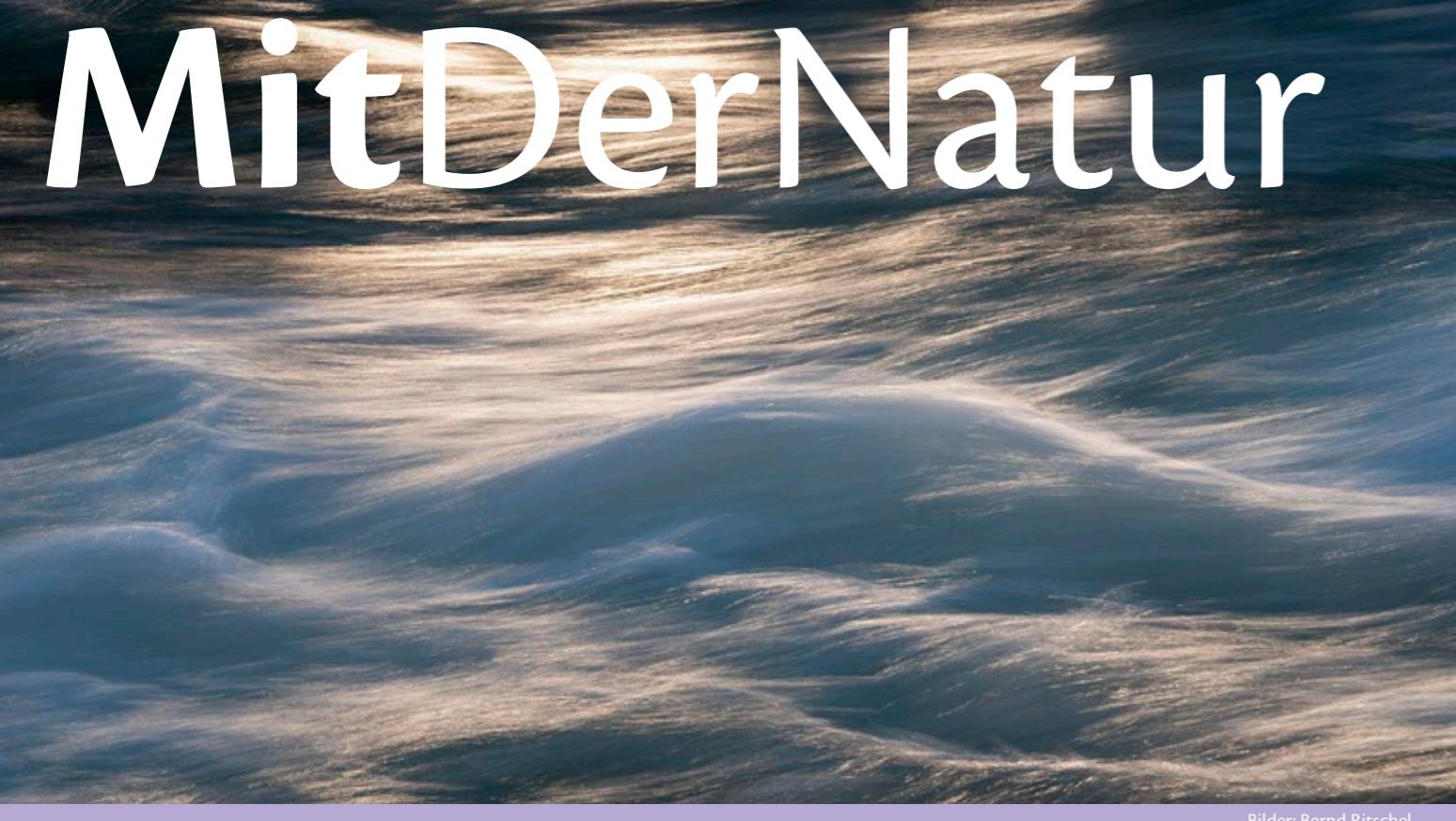
Ort der Veranstaltung : St. Matthias Seminarplatz 3,
82515 Wolfratshausen/ Waldram
Beginn: 5. März 2026 19:00Uhr

**WELT-ANSCHAUUNG – SCHÖPFUNG WAHRNEHMEN,
DAS GÖTTLICHE IN DER NATUR SEHEN.**

Hans-Günther Kaufmann ist, wie das Wort Photo-Graphie (Licht-Schreiben) formuliert: Einer der mit Licht schreibt. „Wir treten ein in Räume in denen wir uns sammeln und Dinge neu wahrnehmen können. Wir legen einen Rahmen um ein Bild und heben es ab von den vielen Bildern ringsum, so dass unser Blick darauf ruhen kann. Wir halten uns Räume frei, in denen Begegnung möglich ist. Wir werden stille und hören auch den leisen Schritt des draußen Vorübergehenden.“ Die klösterliche Atmosphäre stellt für ihn kontemplative Weite dar, verkörpert Ruhe, verbunden mit Mutter Erde und inspiriert - SCHÖPFUNG - mit den Augen der Seele zu sehen. Im Kern geht es darum, Ruhe, Gelassenheit, Achtsamkeit, Wertschätzung und Kreativität zu er-sehen. Diese Erfahrung wird nachhaltig wirken. Sehen bestimmt unseren Tag, unser Weltbild, die Frage ist wie. So führt diese tägliche Übung von einem Alltagssehen zu einer liebenden und tieferen Welt-Anschauung die positiv nach innen wie nach außen wirkt und ausstrahlt.

Referent: Der bekannte Fotograf und bekennender Katholik Hans-Günther Kaufmann hat mit seiner Foto-Ausstellung „Wir sind Schöpfung“ ein Fotoprojekt in die Welt gesetzt, das in Deutschland, Österreich und Rom bemerkenswerte Erfolge feiert.
TERMIN: Frühjahr 2026

MitDerNatur



Bilder: Bernd Ritschel

KLOSTERWEGE: NATUR, SCHÖPFUNG UND SPIRITUELLE ORTE ERLEBEN

Begleiteter Pilgerweg. Von Bad Tölz über Reutberg, Dietramszell, Beuerberg und Benediktbeuern bis nach Schlehdorf. In fünf Etappen führt uns dieser Weg durch Moorlandschaften, stille Wälder, entlang von Seen und durch fünf Klosteranlagen, die seit jeher Orte sind, an denen sich der Mensch bewusst in Beziehung zur Schöpfung setzt. In der Stille der Gärten, im Rhythmus des klösterlichen Lebens und in der Pflege von Kräutern, Tieren und Landschaften wird die Natur nicht nur als Ressource, sondern als Geschenk erfahren.

Dieses Angebot lädt dazu ein, sich selbst, der Natur und dem Wesentlichen neu zu begegnen. Schritt für Schritt, in Gemeinschaft und mit offenem Herzen.

TERMIN: Mi. 29.4. – So. 3.5.2026

UNSERE GESCHICHTEN – UNSERE REGION

Wandern zwischen Historie, Natur und den vier Kardinaltugenden

Das Oberland steckt voller Erzählungen - bekannte und verborgene. Entdecken Sie auf einem gemeinsamen Erzähl-Spaziergang Geschichten aus der Region. Rund um Beuerberg führen Benediktinerin Helga Gabriela Haack und Ortskenner Karl Weinhuber durch Wiesen, Wälder und über alte Bahnstrecken. Unterwegs regen die vier Kardinaltugenden – Gerechtigkeit, Tapferkeit, Klugheit und Mäßigung – zum Nachdenken an. Was bedeuten sie heute noch? Passen sie zu unserem modernen Leben, oder haben sie ausgedient?

TERMIN: Sa. 31.1.2026

REFERENTEN: Sr. Helga Gabriela Haack & Dr. Karl Weinhuber
ORT: Kreisbildungswerk im Kloster Beuerberg

„DAS WASSER DER ALPEN“

EINE VERANSTALTUNGSREIHE MIT BERND RITSCHEL

Eine Hommage an die Schönheit der Schöpfung

Passend zum Kernthema 2026 des Kreisbildungswerkes „Schöpfung“ zeigt Bernd Ritschel im März 2026 eine neue Version seines aktuellen Vortrags „Das Wasser der Alpen“. Statt vieler kritischer und herausfordernder Inhalte, liegt der Schwerpunkt an diesem Abend jedoch auf der Schönheit, der Kraft und der unglaublichen Vielfalt des Wassers in den Alpen. Im Vordergrund steht der Zauber der Bergseen, der Wasserfälle und Flüsse, aber auch der Quellen und Tautropfen. Von eindrucksvollen Erlebnissen auf seinen Wanderungen und Bergtouren, aber auch dem Zauber der Fotografie, erzählt Bernd Ritschel in diesem sehr persönlichen und emotionalen Vortrag.

Fototour

Begleitend zum Vortrag und dem Thema „Das Wasser der Alpen“, bieten Friedl Krönauer - Vorstand des BUND-Natur- schutz - und Bernd Ritschel, im Frühling und Sommer 2026 gemeinsam Wanderungen an. Friedl Krönauer wird mit seinem enormen Wissen zu Flora und Fauna begeistern, Bernd Ritschel wird fotografisch betreuen und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Geplant ist unter anderem eine zweitägige Wanderung im Sommer, ausgehend vom Sylvensteinstausee, durch das Krottenbach- tal hinauf zum Delpsee und weiter zur Tölzer Hütte. Nach einer Übernachtung dort oben geht es hinab zum Rissbach mit all seinen Themen und Motiven und abschließend mit öffentlichen Verkehrsmitteln wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Ausstellung

Auch sein neues Projekt „DAS WASSER DER ALPEN“ ist für Bernd Ritschel pure fotografische Vielfalt und mit jeder Faser gelebte Leidenschaft. Schon jetzt blickt er zurück auf mehr als 140 Tage wunderbarer „Wasser-Fotografie“ in den Alpen - nur für dieses Projekt. Über 100.000 Bilder sind seit 2023 entstanden. Bilder von purer Schönheit, von neuem Leben, Bilder die die geballte Energie des Wassers zeigen, aber auch ihr zartes Formenspiel und die faszinierende Kunst der Verwandlung. In rund 20 großformatigen, bis zu 1,8 Meter hohen FineArt-Drucken, zeigt er die Essenz seiner Arbeit zu diesem Thema in einer großen Ausstellung im März: Wasser als Ursprung allen Lebens.



TERMIN: Sa. 7.3.2026

Referent: Bernd Ritschel

ORT: Kloster Benediktbeuern



Zukunft ImBlick

SCHÖPFERGEISTCAMP -

DEM WESENTLICHEN AUF DER SPUR

Zweistündiger Kurz-Workshop im Kloster Beuerberg

Was ist wirklich wesentlich?

In diesem naturverbundenen Workshop laden wir Gruppen dazu ein, sich mit dieser zentralen Frage auseinanderzusetzen. In einem achtsamen Rahmen erleben die Teilnehmenden Impulse zur Selbstreflexion, tauschen sich im moderierten Wertedialog aus und entwickeln ein persönliches Mottoziel – eine innere Haltung, die Orientierung und Kraft für den Alltag schenkt.

Individuell buchbar auch von geschlossenen Gruppen wie z.B. Ehrenamtliche, Vereine, Teams, Bildungseinrichtungen, Initiativgruppen, Jugendgruppen, Firmen.



WIR SIND SCHÖPFUNG

das Schülerprojekt gemeinsam mit dem

Künstler Hans-Günther Kaufmann

In einer Welt voller digitaler Reize und ständiger Ablenkung fällt es vielen Kindern und Jugendlichen zunehmend schwer, die Schönheit des Einfachen zu erkennen. Die Natur, die Mitmenschen und die Vielfalt des Lebens treten in den Hintergrund – dabei sind sie essenziell für ein bewusstes und erfülltes Dasein. Es ist wichtig, jungen Menschen wieder einen Zugang zur Umwelt zu ermöglichen, sie für das Wunder der Natur zu begeistern und ihnen Wertschätzung gegenüber ihren Mitmenschen zu vermitteln. Durch achtsame Begegnungen im Alltag und gemeinsame Erlebnisse in der Natur und in der Kunst können sie lernen, innezuhalten, hinzuschauen und die Vielfalt des Lebens zu genießen. Ein liebevolles Projekt zur bewussten Wahrnehmung stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern fördert auch Empathie, Respekt und Lebensfreude. Denn wer mit offenem Herzen schaut, entdeckt das Wesentliche im Kleinen. Lehrer können gemeinsam mit ihren Schülern verschiedenster Altersstufen diesen Blick schärfen und in verschiedenen Projektumsetzungen ihre Werke präsentieren.

Schuljahr 2025/2026

RE:CREATE: MIT SICH SELBST. MIT DER NATUR. MIT DEM WESENTLICHEN. EIN STUDENTENPROJEKT.

Im Rahmen der Ausstellung „Wir sind Schöpfung“ des Künstlers Hans-Günther Kaufmann begeben sich Studierende der Sozialen Arbeit aus Benediktbeuern auf eine inspirierende Reise zu den zentralen Fragen unserer Zeit: Wer bin ich? Wie lebe ich im Einklang mit der Natur? Was ist wirklich wesentlich? In einem dreistündigen Besuch setzen sich die Teilnehmenden aus unterschiedlichen fachlichen und persönlichen Perspektiven mit den Themen Umwelt, Kultur und Medien auseinander. Die Ausstellung bietet Raum für Reflexion, Austausch und kreative Auseinandersetzung – sowohl mit sich selbst als auch mit gesellschaftlichen Herausforderungen. Re:create lädt dazu ein, innezuhalten, neu zu denken und sich bewusst mit dem eigenen Lebensstil und den globalen Zusammenhängen zu verbinden.

November/Dezember 2025



LEHRKRÄFTEFORTBILDUNG

RELIGIONPLUS - NACHHALTIGKEIT

Die Erde war schon vor uns da und ist uns gegeben worden.“ (Laudato Si’, 67).

Nicht erst seitdem Jugendliche auf der ganzen Welt auf die Straße gehen und einen nachhaltigeren Umgang mit den Ressourcen und ein Umdenken der Politik fordern, ist der Klimawandel eines der drängendsten Probleme unserer Zeit. Auf den verschiedensten Ebenen findet eine Auseinandersetzung mit Fragen der Nachhaltigkeit und dem Umgang mit den endlichen Ressourcen unseres Planeten statt. Dadurch entsteht nicht nur ein technisches, sondern vielmehr auch ein gesellschaftliches und kulturelles Problem. Im Lehrgang für Religionspädagogen wird ein interdisziplinärer Zugang zu dieser Thematik angestrebt. Es sollen nicht nur aktuelle Entwicklungen beleuchtet werden, sondern auch nach einer biblischen Grundlage für nachhaltiges Handeln gefragt werden, die über die Schöpfungstheologie hinausgeht. Frühjahr 2026

FÜHRUNG DURCH HALTUNG –
FÜR EINE NEUE GENERATION WERTE- UND
TUGENDORIENTIERTER FÜHRUNGSKRÄFTE

DEN INNEREN KOMPASS NEU AUSRICHTEN

2,5 inspirierende Tage im Kloster Beuerberg auf dem Weg zum
persönlichen Führungsverständnis

Führung neu erleben - klar, wirksam, menschlich.

Führung im 21. Jahrhundert bedeutet, Komplexität zu meistern, Orientierung zu geben, Verantwortung zu übernehmen und dabei sich selbst nicht zu verlieren. Gerade im Zeitalter von Künstlicher Intelligenz braucht es keine neuen Tools, sondern (Führungs-)Haltung. In dieser besonderen Führungsklausur entdecken Sie, wie Sie mit Klarheit, innerer Stärke und Menschlichkeit Wirkung entfalten - im Team, in Entscheidungen und in Ihrer eigenen Entwicklung. Inspiriert von den vier Kardinaltugenden - Klugheit, Gerechtigkeit, Mut und Rechtes Maß, gehen Sie direkt in die Tiefe Ihrer Führungspersönlichkeit und stärken Ihre Wurzeln, bilden Ihren Fels in der Brandung für starke Führung mit klarer Haltung.

WAS SIE ERWARTET

- 2,5 intensive Tage in inspirierender Umgebung des Klosters Beuerberg
- Impulse, Coaching & Reflexion um Ihre persönliche Führungs-Haltung zu schärfen
- Inspiration & Vorbilder der Geschichte, philosophische

Ansätze, die vier Kardinaltugenden

- Naturerlebnis im Voralpenland - Einbeziehung der Natur als Kraftquelle
- Peer-Gruppenarbeit & Einzelcoaching zu Kommunikation, Verantwortung und Lösungsorientierung
- Raum für Regeneration und Neuorientierung, Reflexion in Stille

IHR NUTZEN

- Sie gewinnen Klarheit über Ihre Werte und Ihren persönlichen Führungsstil
- Sie lernen, wie Haltung und persönliche Werte Ihre Wirksamkeit im KI-Zeitalter steigern
- Sie gehen gestärkt, fokussiert und mit neuen Perspektiven in Ihre Führungsrolle zurück

WANN HALTUNG DEN UNTERSCHIED MACHT

Nehmen Sie sich Zeit für Ihren inneren Kompass und entdecken Sie, wie starke Führung entsteht, wenn Menschlichkeit auf Haltung trifft und so Führung sinnstiftend wird.

Ort: Kloster Beuerberg

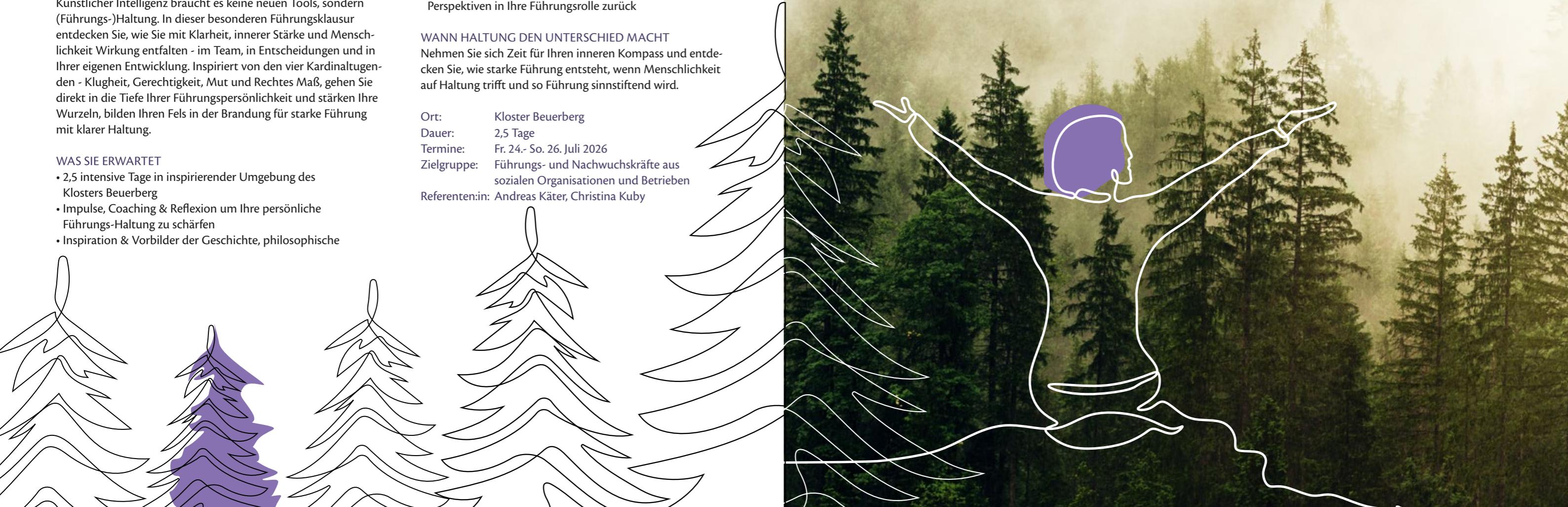
Dauer: 2,5 Tage

Termine: Fr. 24.- So. 26. Juli 2026

Zielgruppe: Führungs- und Nachwuchskräfte aus sozialen Organisationen und Betrieben

Referenten:in: Andreas Käter, Christina Kuby

Beuerberger Führungsakademie





Alle weiteren Informationen finden Sie unter:

Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen
Kloster Beuerberg, Königsdorfer Str. 5, 82547 Eurasburg
08179-423989-0 | info@kbw-toelz-wor.de

